

Hinweise zur Nutzung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen REHAU SMART GUARD entschieden haben. Damit Sie lange Freude an Ihrem REHAU SMART GUARD haben, bitten wir Sie, die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Hinweise genau zu lesen und zu beachten.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des REHAU SMART GUARD und muss jederzeit verfügbar sein. Sie ist bei Servicearbeiten dem Fachmann zur Beachtung auszuhändigen und im Falle eines Wohnungs- oder Gebäudewechsels dem Mieter oder -besitzer auszuhändigen.

Dieses Gerät kann von Jugendlichen ab 16 Jahren, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

Falls Sie die Sicherheitshinweise sowie die einzelnen Bedienungsschritte nicht verstanden haben oder diese für Sie unklar sind, wenden Sie sich bitte an:
Telefon: 09131/92-5226

Piktogramme und Logos

- Sicherheitshinweis
- Rechtlicher Hinweis
- Wichtige Information



REHAU SMART GUARD
BEDIENTUNGSANLEITUNG



718653DE
Technische Änderungen vorbehalten
www.rehau.com

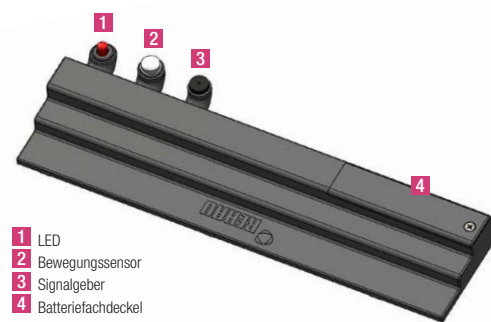
Bau
Automotive
Industrie

Technische Daten

Bezeichnung	REHAU SMART GUARD
Fenster Systeme	SYNEGO®, GENE0®
Stromversorgung	2 x 1,5 V Mignon/LR6/AA
Batterielebensdauer	ca. 2 Jahre
Abmessungen L x B	220 mm x 52 mm (SYNEGO) 220 mm x 54 mm (GENEO)
Lautstärke Signalgeber	60 dB(A)
Funk Frequenzband	868 MHz
Funkstandard	EnOcean (www.enocean.com)
Schutzart	IP 54
Temperaturbereich	Von -20°C bis +60°C
Gehäusematerial	PA12

Produktbeschreibung

Haupteinheit



- 1 LED
- 2 Bewegungssensor
- 3 Signalgeber
- 4 Batteriefachdeckel

Blende



Magnet



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der REHAU SMART GUARD ist ein Alarmsystem, das zum festen Einbau in den Systemen REHAU SYNEGO und REHAU GENE0 vorgesehen ist. Der Einbau ist nur für das obere waagerechte Blendrahmenprofil zugelassen. Änderungen und Umbauten am Gerät sind nicht zulässig. Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Bitte beachten Sie dazu die Angaben in dieser Bedienungsanleitung.



Für die nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Änderungen am Produkt sowie sämtlicher sich daraus ergebender Folgen wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

Umgang mit Batterien



- Vor Feuchtigkeit geschützt lagern
- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren
- Nicht über 100 °C erhitzen oder ins Feuer werfen
- Nicht kurzschließen
- Nicht öffnen oder beschädigen
- Nicht aufladen

Installation



Die Installation, Inbetriebnahme und Reparatur darf nur von Personen mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Hierbei sind die örtlichen / regionalen oder landesspezifischen Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen, Richtlinien und Bestimmungen zu beachten. Das Öffnen des Gerätes und der Zubehöerteile, mit Ausnahme des Batteriefachdeckels, ist generell zu unterlassen.

Veränderungen am Gerät



Veränderungen am Gerät können die Sicherheit und Funktion des Gerätes und der gesamten Anlage beeinträchtigen.

- Ein eigenmächtiger Umbau und Veränderungen des Gerätes sind nicht zulässig.
- Bauliche Veränderungen können die Funktion und Betriebssicherheit beeinträchtigen und sind generell zu unterlassen.
- Geräteteile und Zubehöerteile, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden, sind durch Entnahme der Batterien auszuschalten und sofort auszutauschen.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör des Herstellers.
- Werkseitige Kennzeichnungen am Gerät dürfen nicht verändert, entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

Systemeinrichtung

REHAU SMART GUARD Betriebsarten

Der REHAU SMART GUARD kann in zwei Betriebsarten eingesetzt werden:

1. Stand-Alone (ohne Zentrale)

Präventionsalarm und Alarm nur über den SMART GUARD am Fenster, Bedienung über den Fensterflügel. Aktivierung durch Zu-Auf-Zu-Bewegung des Fensterflügels mit Bestätigungston. Deaktivierung durch Öffnen des Fensters von Innen. Sollte bei dieser Deaktivierung trotzdem ein Alarm ertönen, so lag am Sensor bereits ein Präventionsalarm an. Nach 30 Sek. Alarmdauer ist jedoch die normale Funktion wieder gegeben.

Ein späteres Upgrade von Stand-Alone in ein Alarm- oder Smart-Home-System ist möglich und wird wie folgt erreicht:

- Batterie aus den SMART GUARD entnehmen
- Fensterflügel 3x schließen und wieder öffnen

Der SMART GUARD ist jetzt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt und kann mit der Innensirene System plus oder der Mediola-Box gekoppelt werden.

2. Alarmsystem oder Smart-Home (mit Zentrale)

Version 1 - Alarmsystem SMART GUARD System plus, Zentrale: Innensirene SMART GUARD System plus

Das Anlernen an die Innensirene kann wie in der Bedienungsanleitung der Innensirene beschrieben, innerhalb von 20 sec. nach Einlegen der Batterie erfolgen. Ist der SMART GUARD innerhalb dieser 20 sec. nicht mit der Innensirene gekoppelt, wird in den Stand-Alone Modus geschaltet.

Version 2 - Smart Home System SMART GUARD System connect, Zentrale: Mediola Box

Das Anlernen an die Mediola-Box mit Hilfe der App REHAU SMART kann wie unter Inbetriebnahme Smart-Home beschrieben, innerhalb von 20 sec. nach Einlegen der Batterie erfolgen. Ist der SMART GUARD innerhalb dieser 20 sec. nicht mit der Mediola-Box gekoppelt, wird in den Stand-Alone Modus geschaltet.

Systemeinrichtung



Zur Inbetriebnahme im Stand-Alone-Modus und zum Anlernen an eine Zentrale darf der Magnet nicht auf das REHAU SMART GUARD Gehäuse aufgelegt werden.

Kompatibilität mit Gateways

Zur Nutzung des REHAU SMART GUARD System connect ist eine Smart Home-Zentrale mit einem EnOcean Funk-Stick nötig.

Welche Gateways zur Nutzung des REHAU SMART GUARD System connect möglich sind, erfahren Sie auf der entsprechenden Internetseite durch Scannen des nachfolgenden QR-Codes.



Des Weiteren benötigen Sie zum Steuern der Zentrale die kostenfreie REHAU Smart App, die Sie aus den üblichen App-Stores downloaden können.



Systemeinrichtung

Inbetriebnahme Smart-Home

Nach der Montage des REHAU SMART GUARD muss dieser mit dem Smart-Home Netzwerk verbunden werden.

1. Download und öffnen der REHAU-App
2. In der App in Einstellungen gehen => Räume öffnen => Raum anlegen => Raumbezeichnung eingeben => Gerät hinzufügen => „Weiter“ drücken
3. Batterien in den REHAU SMART GUARD einlegen. Der REHAU SMART GUARD befindet sich nun im Kopplungsmodus
4. Warten bis der REHAU SMART GUARD gefunden und verbunden ist. Nun ist die Kopplung abgeschlossen
5. Batteriefachdeckel aufsetzen und verschrauben. Beim Aufsetzen des Deckels ist auf den korrekten Sitz der Dichtung zu achten

Werkzustand wiederherstellen

Der REHAU SMART GUARD befindet sich bei der Auslieferung im Stand-Alone-Modus. Sollte es nötig sein, den REHAU SMART GUARD wieder in den Werkzustand zurück zu setzen, ist wie nachfolgend beschrieben vorzugehen.

1. Abschrauben des Batteriefachdeckels und Entnehmen der Batterien
2. Fensterflügel 3x schließen und wieder öffnen
3. Zentrale stromlos schalten
4. Batterien wieder einsetzen. Das Gerät befindet sich nach 30 Sekunden wieder im Werkzustand



Ausführliche Anleitungen zur App-Bedienung sind online durch Scannen des QR-Codes zu finden.

Batteriewechsel

Batteriewechsel

Die Batterie im REHAU SMART GUARD hat eine Lebensdauer von ca. 2 Jahren. Ein fälliger Wechsel wird in der REHAU Smart App gerätebezogen angezeigt. Im Stand-Alone-Modus zeigt das Fehlen des Bestätigungstons bei der Aktivierung einen fälligen Batteriewechsel an. Für den Batteriewechsel, die Schraube des Batteriefachdeckels ausschrauben und den Deckel entnehmen. Die alten Batterien entnehmen, Fensterflügel 3x schließen und wieder öffnen, zwei neue 1,5 V Mignon/LR6/AA einsetzen. Beim Einsetzen der neuen Batterien ist auf die richtige Polung zu achten. Nach dem Wechsel den Deckel wieder aufsetzen und verschrauben. Beim Aufsetzen des Deckels ist auf den korrekten Sitz der Dichtung zu achten. Ein erneutes Koppeln des REHAU SMART GUARD ist nicht notwendig, allerdings benötigt das Gerät nach dem Wechsel 25 Sekunden bis es wieder aktiv ist.



Achtung! Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterien durch falsche Typen ersetzt werden. Der REHAU SMART GUARD ist ausschließlich mit 1,5 V Mignon/LR6/AA zu betreiben.

Wartung

Wartung

Der REHAU SMART GUARD ist wartungsfrei.

Problemlösung

Problem	Ursache	Lösung
REHAU SMART GUARD wird in der App nicht gefunden	Kein Funksignal, Funkstrecke zu lang	Repeater setzen
	Batterien leer	Batterien wechseln
Kein Alarm	Alarmstatus inaktiv	Funktion bei eingeschalteten Alarmtask testen
Keine Funktion nach Entfernen des Batterie-trennstreifens	Batterie leer	Batterien wechseln
Keine Funktion nach ausgetauschten Batterien	Batterien leer	Batterien wechseln
	interner Fehler	Hotline anrufen
Dauerhafter Alarmauslösung	fehlender oder ver-rutschter Magnet	Magnet neu positionieren und befestigen

Service

Service

Sollte der SMART GUARD nicht funktionieren oder sollten Sie aus anderen Gründen Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die REHAU Servicehotline unter:

Telefon: 09131/92-5226
E-Mail: service.smartguard@rehau.com



Entsorgung



Das Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Der REHAU SMART GUARD und die darin enthaltenen Batterien dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden.

Entsorgen Sie Gerät und Batterie getrennt voneinander.

Der REHAU SMART GUARD ist im Elektro-Altgeräte-Register gemeldet. Sammelstellen für Elektronikrecycling nehmen die elektronischen Komponenten des REHAU SMART GUARD kostenlos zurück.

Entsorgen Sie gebrauchte Batterien bei Ihren örtlichen Entsorgungsstellen. Die lokalen und landesspezifischen Vorschriften für die Entsorgung sind einzuhalten.

CE-Kennzeichnung

Die Konstruktion und Ausführung des REHAU SMART GUARD entspricht den relevanten europäischen Normen und Richtlinien und damit grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen.

Dokumentiert wird dies durch die EU-Konformitätserklärung des Herstellers sowie die CE-Kennzeichnung auf dem Gerät. Die Konformität wurde nachgewiesen und die entsprechenden Unterlagen der EU-Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.



Version 3 - 09/2018